|  |  |
| --- | --- |
| Signatur | StAZH MM 3.204 RRB 1994/1279 |
| Titel | Liegenschaften |
| Datum | 04.05.1994 |
| P. | 591 |

[*p. 591*] Mit RRB Nr. 2906/1992 wurden die Baumeisterarbeiten für die Sanierung und die Erweiterung der BVK-Überbauung Roswiesen-/Winterthurerstrasse in Zürich-Schwamendingen bis zum Betrag von Fr. 2 500000 an die H. Rahm AG, Zürich, vergeben. Bei der Bauausführung erwiesen sich die Baugrundverhältnisse als schlechter, als aufgrund der geologischen Untersuchungen angenommen worden war. Dies hatte zur Folge, dass in grösserem Umfang Bodenmaterial ausgetauscht und dass die Versickerungsanlage grösser dimensioniert werden musste als geplant. Sodann erwies es sich als zweckmässig, die Betonsanierung mit Kosten von rund Fr. 180000, die bereits an die Locher & Cie. AG, Zürich, vergeben worden war, auf deren Vorschlag hin der schon auf der Baustelle tätigen H. Rahm AG zu übertragen. Ursprünglich war auf Gesuch des Amtes für Zivilschutz der Stadt Zürich geplant, auf deren Kosten eine öffentliche Schutzraumanlage zu bauen; da der Gemeinderat den Baukredit jedoch nicht bewilligte, entfiel dieses Vorhaben, und an seiner Stelle musste das eigene Schutzplatzangebot um 100 Plätze erhöht werden. Schliesslich erwies es sich aus Gründen der Wasserdichtigkeit als nötig, die Kanalisation einzubetonieren, was in der Planung des Ingenieurs nicht vorgesehen war. Alle diese Mehraufwendungen führten zu Mehrkosten von insgesamt Fr. 650000, um welche Summe der Vergebungsbetrag auf Fr. 3 150000 zu erhöhen ist. Sie sind durch den Kostenvoranschlag gedeckt.

Auf Antrag der Direktion der öffentlichen Bauten

beschliesst der Regierungsrat:

I. In teilweiser Änderung von RRB Nr. 2906/1992, mit dem die Baumeisterarbeiten für die Sanierung und die Erweiterung der BVK-Überbauung Roswiesen-/Winterthurerstrasse in Zürich-Schwamendingen an die H. Rahm AG, Zürich, vergeben worden sind, wird der Vergebungsbetrag (einschliesslich Unvorhergesehenes) von Fr. 2 500 000 um Fr. 650 000 auf Fr. 3 150 000 erhöht.

Die Kosten gehen zu Lasten des Kontos B 2031.912, Versicherungskasse für das Staatspersonal, Vermögensanlagen.

II. Mitteilung an die Direktion der öffentlichen Bauten.

[*Transkript: OCR (Überarbeitung: Team TKR)/14.09.2017*]